

März / April 2. Rundbrief 2022

Ehe- und Familienseelsorge im Dekanat Main-Spessart für die Pastoralen Räume Karlstadt und Gemünden

Burkhard Fecher

Pastoralreferent im Pastoralen Raum Gemünden;
Ehe- u. Familienseelsorger im neuen Dekanat Main-Spessart
für die Pastoralen Räume Karlstadt und Gemünden;
Ehe-, Familien- und Lebensberater in Aschaffenburg.
Neubergring 47, 97737 Gemünden
Tel: 09351/4166 / E-Mail: burkhard.fecher@bistum-wuerzburg.de



Liebe Bezieher:innen des Rundbriefes,

was für ein verheißungsvolles Foto!

Der Frühling bricht sich Bahn. Beim Arbeiten am Rundbrief drinnen an meinem Schreibtisch am heutigen Freitag (4.2.22) verheißt der strahlende Sonnenschein draußen den nahen Frühling – so wie die Blüten auf dem nebenstehenden Foto.



Foto: Christian Schmitt / In: Pfarrbriefservice.de

Gleichzeitig erlebe ich wie viele eine „Wendezeit“, in der uns die Schreckensbilder aus der Ukraine täglich ins Wohnzimmer gesendet werden. Corona, das sei zwei Jahren die Schlagzeilen bestimmt, rückt für viele plötzlich in den Hintergrund angesichts einer Situation, in der Familien im Bombenhagel ausharren, fliehen oder sich von ihren Vätern unter Tränen trennen müssen.



Bild: Peter Weidemann / In: Pfarrbriefservice.de

Gut, dass so viele bei uns auf die Straße gehen und Kirchen zusammen mit den Kommunen zu Friedensgebeten einladen. Bei einem kurzfristig vereinbarten Friedensgebet der beiden Kirchen und der Verwaltungsgemeinschaft Burgsinn kamen am Sonntag, 27. Februar, 300 Menschen zusammen.

Gut auch, dass Europa zusammenrückt und selbst Staaten wie Ungarn und Polen, die ihre Grenzen für Flüchtlinge bisher dicht gemacht haben, mit großer Herzlichkeit die traumatisierten Menschen aufnehmen. Helfen wir alle mit unseren Spenden und Gebeten, nicht zuletzt auch dem offenen Wort, dass Menschen in unsäglichsten Situationen sich gesehen und unterstützt fühlen können. Der Freiheitswille eines Volkes ist auf Dauer nicht zu unterdrücken. Putin und seine Schergen töten und sperren Menschen ein, aber ihre Gewalt wird letztlich nicht siegen. Die Botschaft des Auferstandenen schreibt uns ins Herz, dass Gewalt und Tod nicht das letzte Wort haben. Die Sehnsucht nach Frieden ist stärker als die Gewalt einer waffenstarken Armee. Der Freiheitswille eines Volkes wird siegen.



Frei wie ein Vogel: Foto © Burkhard Fecher

>>> **Ganz aktuell dazu am Montag 7.3.22 in der ,Domschule, auch online** (s. Flyer im Anhang):

KRIEG IN DER UKRAINE – Die religiöse und kirchliche Dimension des Konfliktes

>>> s.a. Merkblatt im Anhang: **WIE SOLL MAN MIT KINDERN ÜBER DEN KRIEG REDEN?**

Mitten in dieser verrückten Situation lesen Sie den neuen Rundbrief mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen. Ich hoffe, Sie finden darin oder auch in Ihrem privaten Bereich Orte und Begegnungen, in denen Sie aufatmen oder sich auseinandersetzen können mit wichtigen Themen.

Ermutigend zum Beispiel ist für mich, dass ich in einem Ort unseres Dekanates engagierte junge Eltern begleiten darf, die einen neuen Familienkreis gründen wollen. Ermutigend ist, dass ich bei den Out-Door-Aktivitäten auf unterschiedlichste Menschen treffe, die mit allen Sinnen ihrem Leben Tiefe geben wollen.

Ich grüße Sie. Mögen Sie alle gesegnet sein, Burkhard Fecher

>>>>>>>>> AFTER - WORK FÜR SINGLES 45 PLUS <<<<<<<<<<<

Ein Tagesausklang zum Genießen mit Kulinarischem, Kurzfilmen, Speed-Meeting und Liedern

Dienstag, 22. März 2022
18.00 bis 21.15 Uhr
Pfarrzentrum Himmelstadt

Bei dieser Premiere unter der Woche sind Sie als Single ab Mitte 40 eingeladen, die Küche daheim kalt zu lassen. Sie können ein buntes Abendessen genießen. Im Anschluss gibt es einen Impuls zum schillernden Begriff „Single“. Danach präsentieren wir Kurzfilme, über die wir miteinander ins Gespräch kommen. Ein besonderes Element ist das sogenannte „Speed-Meeting“ (nicht zu verwechseln mit „Speed-Dating“). Lassen Sie sich überraschen. Siehe **Extra-Flyer im Anhang** zum Weitermailen!



Service © natalia-fichtner/cc0–gemeinfrei/Quelle: pixabay.com

Begleitteam: Johanna Hecke, Forum Soziale Bildung Benediktushöhe e.V.
Burkhard Fecher, Alexander Wolf, Dekanats-Ehe- und Familienseelsorger
Veranstalter: Forum Soziale Bildung Benediktushöhe e.V. in Kooperation mit der Dekanats-Ehe- und Familienseelsorge im neuen Dekanat Main-Spessart.
Kosten: 25,- Euro (wird vor Ort eingesammelt)
Mindestzahl der Teilnehmenden: 15 Personen
Anmeldung: bis 10. März 2022, Tel. 09364/ 80980 oder info@benediktushoehe.de

KARFREITAG „outdoor“

Stationen-Gottesdienst
am Karfreitag, 15. April 2021,
um 13.30 Uhr auf dem Sodenberg

Eingeladen sind besonders Familien/Alleinerziehende mit jugendlichen und erwachsenen Kindern, aber auch Paare und Einzelpersonen. Für Angemeldete gibt es Extra-Infos rechtzeitig vorher.

Start und Dauer:

Beginn an der ehemaligen Gastwirtschaft auf dem Sodenberg. Rundweg mit Stationen, u.a. an der Waldkapelle. Die Dauer beträgt ca. 2 -2,5 Stunden. Die Zeit wird Ihnen vorkommen als ob sie im Flug verstreicht.

Veranstalter:

Ehe- und Familienseelsorge im Dekanat Main-Spessart und Pastoraler Raum Gemünden.

Begleitung: Past.Ref. Burkhard und Edith Fecher.

Anmeldung:

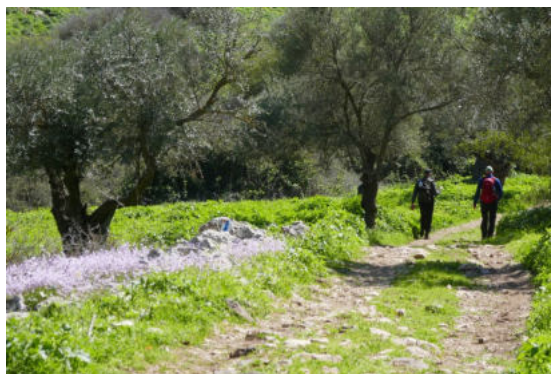
Bitte spätestens bis Montag, 11. April 2022, mit Namen, Alter, Adresse, Telefon und Mail: 09351/4166 oder burkhard.fecher@bistum-wuerzburg.de



Feldkreuz auf dem Sodenberg © Burkhard Fecher

GO – Beratung im Gehen für Einzelne und Paare

Sie haben ein Thema oder einen Konflikt, die Sie sehr beschäftigen? Sie möchten ein Gespräch mit jemandem außerhalb Ihres Familien- oder Freundeskreises führen, um genauer hinzuschauen und eine Perspektive zu bekommen?
Dann kann **GO** ein Gewinn für Sie sein.
GO ist kostenlos und umfasst einen Gesprächstermin.



Wanderung im Taubental (Galiläa), Foto: B. Fecher

Der Name sagt, worum es geht. GO heißt „gehen“.
Die „Beratung im Gehen“ findet auf einem schönen Rundweg in freier Natur statt.
Die Buchstaben **G** und **O** stehen auch für die Haltung, die Sie erwartet: „**G**roße **O**hren“.
GO dauert 2 bis 2,5 Stunden und steht unter absoluter Schweigepflicht.
Als Ihr Begleiter bringe ich meine professionelle Erfahrung mit ein. Ich arbeite seit 20 Jahren an der EFL-Stelle in Aschaffenburg als Ehe-, Familien- und Lebensberater für Einzelne und Paare.

Information und Anmeldung:

Tel. (09351/4166) oder Mail: burkhard.fecher@bistum-wuerzburg.de

.....

Diese „Abendgesänge“ des Pastoralen Raums Gemünden finden ausnahmsweise an einem Dienstagabend, **22. März 2022 um 19 Uhr** in der neuen Sporthalle der Staatlichen Realschule Gemünden statt. Sie werden gestaltet von der **Rockband** und **Einzelmusiker*innen** (Musik) zusammen mit der **Fachschaft Religion** (meditative Texte/Moderation). Die Gesamtleitung hat Schulleiter Thomas Feser. Alle interessierten Gäste sind eingeladen und willkommen zu einer meditativ – spirituellen Stunde. Es gelten die dann zum Termin aktuellen Coronaregeln (FFP 2 – Maske, Abstand ...).

★ ★ A b e n d g e s ä n g e ★ ★



Ein musikalisch – spiritueller Ausklang des Tages im Pastoralen Raum Gemünden

„SCHRITT FÜR SCHRITT
ZURÜCK INS LEBEN“



Rockband und Einzelmusiker*innen
Staatliche Realschule Gemünden

DIENSTAG, 22.03.2022, 19.00 Uhr
Neue Sporthalle Kolpingstraße 7



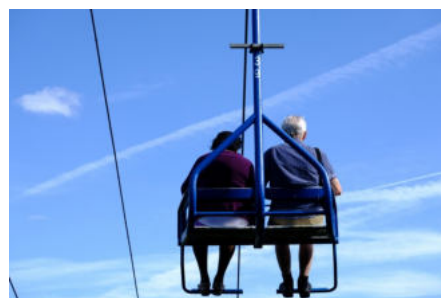


Bild: Friedbert Simon / In: Pfarrbriefservice.de
Auferstehungsfenster in St. Laurentius, Kleinostheim

Anmeldung: Telefon 0931/386-68 700; E-Mail „info@generationen-zentrum.com“.

Bild: Sarah Frank, Factum/ADP In: Pfarrbriefservice.de

A wooden boardwalk with rustic log railings leads through a lush green field towards a dense forest. The boardwalk is made of weathered wooden planks and is flanked by railings made of stacked logs. The path leads into a grassy field with tall grass and wildflowers, eventually disappearing into a dense forest of tall trees. The scene is bright and sunny, with shadows cast on the boardwalk.

>>> Tipp: 12.03.22 um 18.30 Uhr: **Jugendgottesdienst in Arnstein mit dem Glaubens-Flitzer**

**„Kreuzwort“
im Main-Echo /
„Wort zum Wochenende“
in der Main-Post
am 11.02.2022**

KOMPLIMENTE – WERKSTATT



Gestaltung und Foto: Burkhard Fecher

Beim Abhängen des Adventskalenders sprang mir ein Tagesimpuls wieder in die Augen. Auf Papierblumen waren Sätze zu lesen wie: „Dich schickt der Himmel“, „Mit dir könnte ich Koggen stehlen“, „Du bist der Strickpulli für meine Seele“ oder „Ihr seid die Rentiere, die den Schlitten am Laufen halten“.

Hintergrund: Die Marketinggesellschaft von Lübeck hatte sich im Sommer 2020 die „Komplimentewerkstatt“ ausgedacht. „Eine Bewegung für ein freundliches Miteinander“ war das Ziel. Der Erfolg war umwerfend. Per Postkarten oder digital wurden Komplimente verteilt. Es gab Installationen am Holstentor und liebevoll dekorierte Schaufenster. Es gab Einzelaktionen von der Komplimentedusche bis zur Komplimentemanufaktur. Neugierige von nah und fern zog es auf Entdeckungsreise in die Hansestadt. Überall gibt es Menschen, denen man schon immer mal sagen wollte, wie wichtig er oder sie ist. Ob in der Familie, im Freundeskreis, unter Arbeitskollegen oder bei den netten Nachbarn – an der Kasse im Supermarkt, im Lieblingsrestaurant, beim Friseur oder beim Bäcker um die Ecke. In Lübeck bedankten sich Theater für die Treue in schwierigen Zeiten und Schulkinder für engagierten Unterricht. Meterhoch war auf der Strandpromenade zu lesen: „Du wirst geliebt.“

Da habe ich angefangen zu träumen: Was wäre, wenn viele Städte und Dörfer sich in der aufgeheizten Impf-Debatte diese Kampagne zu eigen machten? Schneller als nur mit Appellen könnte eine Klimaveränderung eintreten, die von Respekt und Wohlwollen geprägt ist.

Im Blick auf den Valentinstag ermuntere ich Paare, sich mit den Blumen auch Komplimente zu schenken. Ich werde die Idee der Komplimentewerkstatt an meine Klienten in der Eheberatung weitergeben. Trotz der Konflikte können Ratsuchende davon profitieren, wenn sie ausdrücken, was beide verbindet oder was sie wieder zum Blühen bringen wollen. Vorschläge: „Du bist mir Rätsel und Lösung zugleich“, „Du bist der Wirbelsturm in meinem Wasserglas“ oder „Ein gelungenes Gespräch mit dir ist wie ein inneres Blumenpflücken“.

Liebe Leser*innen,
probieren Sie es aus. Dadurch lösen sich Konflikte oder Ängste nicht wie von Zauberhand auf. Aber mit ehrlichen Komplimenten tragen Sie zu einer Atmosphäre von Dankbarkeit und Freundlichkeit bei. Ihnen wird ein Lächeln geschenkt. Sie finden leichter Lösungen. Sie meistern den Tag mit frischer Energie. Oder Sie sonnen sich einfach mal in einem Kompliment.

Burkhard Fecher